



**Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses
am 25. August 2009**

1. Kinder- und Jugendbericht

Die Gemeinde Ostbevern, der Kreis Warendorf und das Jugendwerk Ostbevern e. V. führen in diesem Jahr das Projekt „Deine Meinung zählt – Kinder und Jugendbericht Ostbevern“ durch. Das Projekt richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die in Ostbevern und im Ortsteil Brock wohnen. Ziel des Projektes ist es, mit allen Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen um dabei deren Lebenssituation kennen zu lernen und zu erfahren, was sie in Ostbevern als positiv erleben und auch, was ihnen nicht gefällt und wo sie sich Veränderungen wünschen.

Damit die Kinder und Jugendlichen ihre Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen äußern können, finden in diesem Jahr unterschiedliche Aktionen statt.

Alle 9 – 17-jährigen Schüler und Schülerinnen, die weiterführende Schulen außerhalb von Ostbevern besuchen, haben einen Infozettel und einen Fragebogen erhalten mit der Bitte, diesen Fragebogen ausgefüllt zurückzugeben.

Als kleiner Anreiz für die Rückgabe der Fragebogen werden unter allen Teilnehmern Preise (Halbjahreskarten BEVERBAD, Bücher- und Eisgutscheine und Rucksäcke) verlost.

Neben der Fragebogenaktion wird, um mit den jugendlichen Fahrschülern persönlich ins Gespräch zu kommen, am Donnerstag, 17. September 2009, um 17.00 Uhr im Edith-Stein-Haus, zusätzlich ein Workshop stattfinden.

Die Schüler der Loburg und der Josef-Annegarn-Schule werden in der Zeit vom 31.08. bis 02.09. bzw. vom 07.09. bis 10.09.2009 in den Schulen im Rahmen des Unterrichts befragt.

Die große Jugendkonferenz wird am 12. November 2009 im Edith-Stein-Haus stattfinden; näheres wird noch bekannt gegeben.

2. Errichtung eines weiteren öffentlichen Jugendtreffpunktes

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen einstimmig beschlossen, für die Errichtung eines weiteren öffentlichen Jugendtreffpunktes einen Betrag in Höhe von 3.000 € im Haushalt 2009 bereit zu stellen. In der Sitzung des Rates im Juni 2009 hat die Verwaltung die bauplanungsrechtliche Beurteilung der möglichen Standorte vorgestellt. Für die Standorte auf den Bolzplatzgeländen Vogelpohl und Beverhalle wäre die Änderung des Bebauungsplanes notwendig. Planungsrechtlich unproblematisch wäre ein Standort auf dem Gelände des ehem. Umspannwerkes. Für den Standort Parkplatz Beverstadion ist die Genehmigung mit Hilfe einer Befreiung zu erhalten. Die Gemeinde Ostbevern ist im Zuge eines Grundstücksgeschäftes auch Eigentümer eines Carports geworden. Dieses könnte mit relativ geringem Aufwand abgebaut und im Bereich der Skateranlage wieder aufgebaut werden. Erste Gespräche mit dem BSV sind bereits geführt worden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Carport ab- und geringfügig umzubauen und ihn kurzfristig auf dem Parkplatz in der Nähe der Skateranlage am Beverstadion aufzubauen.

3. 2. Familientag am 6. September 2009

Am Sonntag, 6. September 2009 findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Beverstadion der 2. Familientag statt. Unter dem Motto "Generationen begegnen sich" werden viele Vereine, Verbände und Gruppierungen zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Neben einem gut 3 1/2 stündigen Bühnenprogramm (u. a. MVO, Beverspatzen und MGV, Bauchtanz, Schul-Rap, Zauberer, Shanty-Chor) gibt es zahlreiche Aktionen (Wasserspiele, Bastelangebote, Massagen, Luftballonwettbewerb, Verlosung einer Ballonfahrt, Bücherrätsel, Glücksrad, Fotoaktion, Modellflugvorführung, Kletterwand, Bungee-run u. v. m.) Zahlreiche Gruppen und Vereine präsentieren sich an Info-Ständen. Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein der Josef-Annegarn-Schule und der BSV Ostbevern.

Das Familienbündnis Ostbevern bedankt sich als Veranstalter bei den Vereinen und Verbänden für ihre Beiträge und hofft, das Jung und Alt bei gutem Wetter den Weg ins Beverstadion finden werden.

Eingebettet in das Programm ist auch die Auftaktveranstaltung zu dem Projekt "Aktiv im Alter". Die Gemeinde Ostbevern gehört bekanntlich zu den 100 Kommunen in Deutschland, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Förderzusage über 10.000 € erhalten haben. Bestandteile dieses Aktionsprogrammes, das eine Laufzeit von ca. einem Jahr haben wird, werden neben einer Bedarfsermittlung (Welche kommunalen Angebote, Einrichtungen und Dienstleistungen bestehen und entsprechen sie den Wünschen und Bedürfnissen der älteren Menschen) auch die Durchführung eines Bürgerforums unter dem Motto "Wie wollen wir morgen leben" sein.